Anmeldung

Kontakt

Das Albert-Einstein-Gymnasium ist eines von vier Gymnasien im Land, an denen im Schuljahr 2006/07 der Unterricht für hochbegabte Fünft-klässler begann. Mittlerweile können wir auf reichlich Erfahrung im Umgang mit besonderen Begabungen zurückgreifen und unseren Schülerinnen und Schülern ausgezeichnete Lernbedingungen ermöglichen.

Die Anmeldung Ihres Kindes für den Hochbegabtenzug an unserer Schule erfolgt jeweils zum regulären Anmeldetermin der neuen Fünftklässler. Der Hochbegabtenzug folgt dem Bildungsplan des achtjährigen Gymnasiums.

Erster Schritt des Anmeldeverfahrens ist ein IQ-Test, der kostenlos an der Schulpsychologischen Beratungsstelle Ulm durchgeführt werden kann. Anschließend laden wir Eltern und Schüler zu einem Aufnahmegespräch ein. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme trifft die Schulleitung.

Das Anmeldeformular erhalten Sie im Sekretariat oder auf unserer Homepage. Darüber hinaus laden wir Sie herzlich zu unseren jährlichen Informationsveranstaltungen im Februar oder März des jeweiligen Schuljahres vor der Einschulung Ihres Kindes ein. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.einstein-gym.ul.schule-bw.de

Anschrift
Albert-Einstein-Gymnasium

Buchauer Str. 9 89079 Ulm

Telefon +49 731-161 3652

E-Mail

Einstein-gym@ulm.de

Ansprechpartner

Herr Martin Meisl, Koordinator für Begabtenförderung 0731-161 3570

m.meisl@einstein-gym.ul.schule-bw.de

Der Hochbegabtenzug am

Albert-Einstein-Gymnasium Ulm stellt sich vor



"Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen."

A. Einstein

Informationen für Eltern, Schülerinnen und Schüler In Klassen mit maximal 25 Kindern Schülerinnen und Schülern finden sich schnell Gleichgesinnte mit ähnlichen Interessen und Talenten. Der dadurch entstehende Zusammenhalt ermöglicht es den Lernenden, authentisch zu bleiben und sich in ihrer Klasse wohl zu fühlen.

Auch die vom Kultusministerium in Auftrag gegebene PULSS-Studie kommt zu dem Ergebnis, dass in den Begabtenklassen "...höhere Lernleistungen, ein positiveres soziales und akademisches Selbstkonzept und eine ausgeprägtere "Freude am Denken" bei den Kindern..." festgestellt werden kann.

Die Hochbegabtenklassen sind inzwischen gut in die Schulgemeinschaft integriert. Durch gemeinsamen Unterricht mit den Parallelklassen, Wahlmöglichkeiten von Arbeitsgemeinschaften und Pflichtfächern und nicht zuletzt durch eine gemeinsame Kursstufe hin zum Abitur entstehen Freundschaften über Klassengrenzen hinaus.

Folgende Prinzipien prägen den Unterricht in unseren Begabtenklassen:

- Steigerung des Lerntempos: Akzeleration im Unterricht, z. B. durch abgeänderte Stundentafeln im Vergleich zur Regelklasse
- Bereicherung des Unterrichts: Enrichment, z. B. durch das eigens für den Hochbegabtenzug entwickelte Fach Mensch, Natur und Technik [MNT]
- Verstärkte Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, z. B. DRK und Systemhaus Ulm
- Begleitung des Schulalltags durch ein Mentoringsystem in den Jahrgangsstufen 5 und 6
- Förderung von Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein durch Sozial-Emotionales-Lernen und Methoden des kooperativen Lernens
- Motivation und F\u00f6rderung von Leistungsbereitschaft durch intellektuell homogene Klassen
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern



Einladung der Wissenschaftsministerin nach Berlin

Durch Akzeleration entstehen bei unveränderter Wochenstundenzahl Freiräume, die für das Fach MNT genutzt werden. Dessen projektorientierter Ansatz ermöglicht einen hohen Grad an Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie individuelle Betreuung in fachlichen und methodischen Fragen durch ein Lehrerteam. Einzelne Projekte in den Fächern Biologie, Geschichte und Geografie werden bilingual unterrichtet – ebenso wie die fakultativ in englischer Sprache anzufertigende Seminarkursarbeit in der 10. Klasse.

Die freiwillige Teilnahme an Klassen- und Individualwettbewerben wird in jeder Klassenstufe angeboten und die dabei erzielten Erfolge auf Landes- und Bundesebene sind sehr bemerkenswert.

Sehr stolz macht uns auch die überdurchschnittlich hohe Zahl an Schülerinnen und Schülern unserer Schule, die für außerunterrichtliche Spitzenförderung durch verschiedene Akademien ausgewählt werden, z. B. die Stiftung Kinderland und die Deutsche Schülerakademie.



Europäisches Finale des Bolyai-Wettbewerbs in Budapest